



Irgendwas mit Sodbrennen, einem Zigarillo und einem Strick

Hallo **Nicnak**,

Vielen Dank für dein positives Feedback und ich freue mich sehr, dass dir die Geschichte gefallen hat. :)

Nicnak hat Folgendes geschrieben: Coole Geschichte. Ich kenne mich zwar nicht mit *noir* aus, (abgesehen von L.A. Noir :) aber es hinterlässt Eindrücke beim lesen.

Du bringst die Situation gut rüber, sodass man dem Drecksack am liebsten selber an die Kehle gehen würde und sich gut in Marty hineinversetzen kann.

Um Missverständnisse vorzubeugen, ich denke, du meintest, das man sich gut in Frank, dem Erzähler, hineinversetzen kann.

Dass man Marty ab und an an den Hals springen möchte, ist verständlich (schließlich scheint er Franks Probleme nicht ernst zu nehmen), aber er macht auch nur seinen Job, und versucht einen seiner Autoren auf seine etwas "speziell feinfühlig Art" zu motivieren. :)

LG,

Constantine

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).